

## Laudatio

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften verleiht den **Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung** an Herrn Dr. Marcus Zagermann für seinen außerordentlichen Einsatz im Projekt Vergleichende Archäologie römischer Alpen- und Donauländer.

Herr Zagermann, 39 Jahre alt, wurde 2008 an der Universität Freiburg im Breisgau promoviert. Seine Dissertation über die Römerzeit auf dem Breisacher Münsterberg erhielt das Prädikat *summa cum laude*. Im Oktober 2007 begann er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Kommission zur vergleichenden Archäologie römischer Alpen- und Donauländer. Zu seinen Aufgaben zählt gemeinsam mit Dr. Werner Zanier die Untersuchung zur Kontinuität im mittleren Alpenraum zu Beginn und Ende der Römerzeit. Herr Zagermann betreut dabei die Forschungen zur Spätantike. Darüber hinaus ist er mit der Redaktion der Reihe „Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte“ beschäftigt, zuletzt mit Band 58 zu den Ausgrabungen auf dem Säbener Burgberg in Südtirol.

Zwischen 2008 und 2015 gehörten die Organisation und Durchführung der Ausgrabungen auf dem Monte San Martino im Trentino zu den zentralen Aufgaben von Herrn Zagermann. Neben der Leitung der großflächigen Feldforschungen vor Ort in acht zweimonatigen Kampagnen galt es ebenso, den deutsch-italienischen Kooperationsvertrag auszuhandeln und die Grabung inhaltlich und institutionell weit zu vernetzen. So ist es Herrn Zagermann vor allem gelungen, diese Forschungen interdisziplinär auszuweiten und anerkannte Spezialisten für Detailfragen zu gewinnen. Mehrere Aufsätze in wichtigen Fachzeitschriften nördlich wie südlich der Alpen lassen bereits das Potenzial der in den nächsten Jahren anstehenden Auswertung dieses Projekts erkennen.

Zusätzlich zu seinen Kernaufgaben sucht Herr Zagermann sein berufliches Profil weiter zu schärfen, sowohl mit seinem Schrifttum als auch durch Teilnahme an internationalen Kongressen. Er gehört zweifellos zu den renommierten Vertretern der jüngeren provinzial-römischen Forschergeneration. Hervorzuheben ist zudem, dass Herr Zagermann die Beteiligung an der universitären Lehre außerordentlich wichtig ist: Seit Sommersemester 2013 nimmt er Lehraufträge an der Universität Bamberg wahr. Derzeit betreut er gemeinsam mit weiteren Dozenten eine 2016 im Limesmuseum Ruffenhofen zu sehende Sonderausstellung, die im Rahmen zweier Proseminare von Bamberger Studierenden erarbeitet wurde.

Dezember 2015